

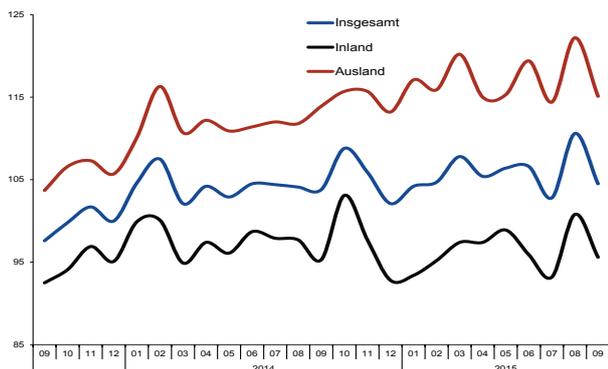


konjunktur 11.2015

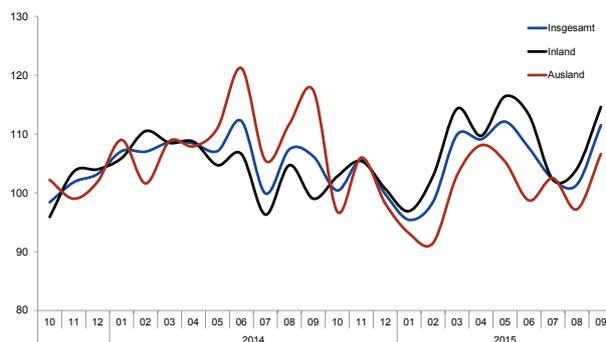
Weiter gespaltene Entwicklung.

Der Befund des vergangenen Monats bleibt: Insgesamt ist die Branche noch auf Wachstumskurs. Aber im Gegensatz zum Textilsegment musste der Bekleidungsbereich in den Sommermonaten Rückgänge hinnehmen, insbesondere der Handel lief unbefriedigend. Das Exportgeschäft mit Russland bleibt ein Problem für die gesamte Branche. Die Beschäftigungsentwicklung ist unerwartet positiv. Die Stimmungslage macht ein wenig Hoffnung auf eine Besserung der Lage im Bekleidungsbereich. Insgesamt bleiben wir beim prognostizierten Umsatzplus von +1,5 %.

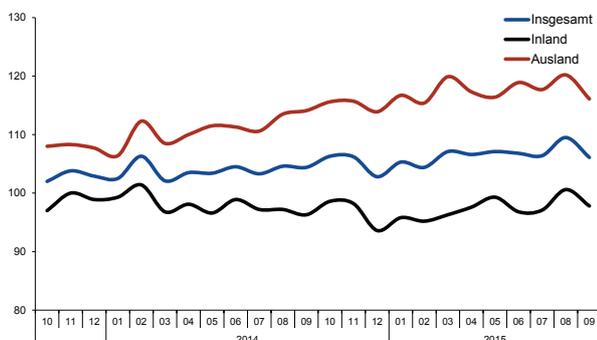
Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)¹



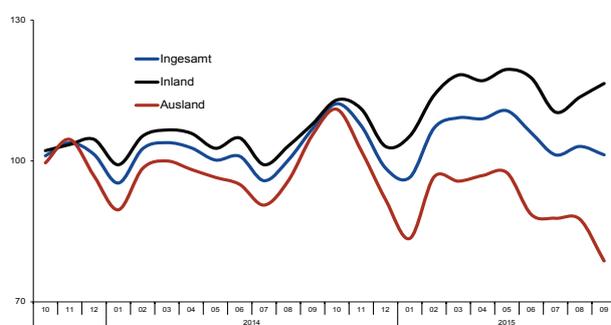
Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)¹



Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)¹



Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)¹



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich²:

Die gespaltene Entwicklung beim **Umsatz** setzt sich im Monat September fort: Der Textilbereich kann weiter steigende Umsätze verbuchen (+2,3 % im September, +2,7 % per September 2015). Der Bekleidungsbereich hingegen musste mit -8,4 % einen sehr schwachen Monat hinnehmen. Damit sinkt im Vergleich zum Vorjah-

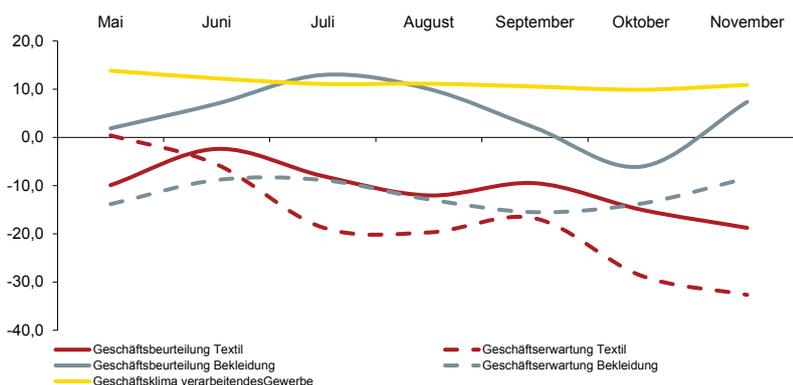


reszeitraum der Umsatz im Bekleidungssegment nun um -1,0 %. Insgesamt verzeichnet die Branche eine Umsatzsteigerung von +1,2 %. Die **Beschäftigung** ist im September 2015 weiter gestiegen, und zwar erfreulicherweise in beiden Segmenten mit ähnlichen Werten wie im Vormonat (Textilindustrie +2,2 %, Bekleidungsindustrie +0,8 %). Insgesamt verzeichnet die Branche hierdurch in den ersten neun Monaten einen Zuwachs an Beschäftigten um +1,3 %. Parallel dazu sind die **geleisteten Arbeitsstunden** per September nochmals gestiegen: im Monat September im Textilbereich um +0,8 % und im Bekleidungssegment um +1,2 %. Sie liegen damit insgesamt um +1,2 % über dem Vorjahreswert. Die **inländische Produktion** zeigt ähnlich wie die Umsätze ein gespaltenes Bild: Während das Textilsegment seine inländische Produktion um +1,4 % steigern konnte, ging sie im Bekleidungssegment per September um -6,0 % zurück, auch wenn die Bekleidungsproduktion im Monat September um +5,7 % zulegen konnte.³⁾ Auch die **Auftragseingänge** zeigen die aktuellen Unterschiede in der Konjunkturlage zwischen dem Bekleidungs- und Textilbereich auf: Per September liegen sie im Bekleidungssegment um -0,2 % unter dem Vorjahr, im Textilsegment hingegen um +2,6 % über dem Vorjahreszeitraum.

In diesem Monat erstmals dargestellt ist das neu erhobene Merkmal „Auftragsbestand“, von dem man sich eine aktuellere und zielgenauere Abschätzung der jeweils aktuellsten Konjunktursituation verspricht. Der Auftragsbestand steigt im Textilsegment an (+15,1 % im August bzw. +15,2 % im September im Vergleich zum Vorjahresmonat), während der Bestand im Bekleidungssegment abnahm (-9,4 % bzw. -7,2 %). Die Reichweiten der Auftragsbestände (in Monaten) bleiben nahezu stabil. Die **Erzeugerpreise** steigen im Textilbereich nach einigen Monaten des Stillstands minimal an. Im Bekleidungssegment liegen sie in den vergangenen Monaten konstant bei etwa +1,3 % über denen des Vorjahres. Der **Einzelhandelsumsatz** hat sich im September wie erwartet nach dem kräftigen Einbruch im Sommer wieder etwas erholt und steigt um +4,8 %. Per September ist damit der Einzelhandelsumsatz im Vergleich zum Vorjahr minimal um +0,1 % gestiegen. Dem gegenüber konnte der gesamte Einzelhandel per September 2015 um +2,8 % zulegen. Der **Außenhandel**⁴⁾ ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis September 2015 bei Textilexporten gestiegen (+2,2 %). Die Textilimporte sind um +5,8 % gestiegen. Die Exporte im Segment Bekleidung sinken um -0,3 % per September, die Importe steigen dagegen um +6,9 %. Die bisherige, sehr heterogene Entwicklung setzt sich fort: Während im Russlandgeschäft die Exporte nach dem bereits schwachen Jahr 2014 allein per September um über -30 % zurückgingen, konnten andere Länder, vor allem außerhalb der Euro-Zone, große Zuwächse verzeichnen. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt kräftig um +15,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -3,6 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai – November 2015

Das ifo-Geschäftsklima schwächt sich über die Sommermonate spürbar ab, und zwar in beiden Segmenten. Während die Einschätzungen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes im November spürbar stiegen, ist die Abkühlung der Stimmungslage im Textil- und Bekleidungssegment nachhaltiger. Das Textilsegment konnte mit der insgesamt guten Stimmungslage des verarbeitenden Gewerbes in den vergangenen Monaten nicht mithalten. Positiv ist, dass die Stimmung im Bekleidungssegment wieder etwas optimistischer zu werden scheint.



Ansprechpartner:

Marcus Jacoangeli

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	52 576	2,2	27 293	0,8	79 869	1,7
JANUAR - SEPTEMBER 2015	52 165	1,6	27 215	0,7	79 379	1,3
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	76 800		40 100		116 900	
2 Bruttoloohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	146	4,6	75	4,9	221	4,7
JANUAR - SEPTEMBER 2015	1 341	4,8	711	6,2	2 053	5,3
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	6 999	0,8	3 408	1,2	10 407	0,9
JANUAR - SEPTEMBER 2015	59 921	1,0	30 005	1,7	89 926	1,2
4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	945	2,3	682	-8,4	1 627	-2,5
JANUAR - SEPTEMBER 2015	7 899	2,7	5 385	-1,0	13 284	1,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	12 816		9 084		21 900	
5 Produktion (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2015	83,5	6,8	96,4	-11,6	-	-
SEPTEMBER 2015	103,6	0,5	101,5	5,7	-	-
JULI - SEPTEMBER 2015	-	1,6	-	-4,1	-	-
JANUAR - SEPTEMBER 2015	-	1,4	-	-6,0	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2015	93,6	8,7	146,6	-2,0	-	-
SEPTEMBER 2015	109,7	0,4	106,9	11,7	-	-
JULI - SEPTEMBER 2015	-	2,1	-	1,8	-	-
JANUAR - SEPTEMBER 2015	-	2,6	-	-0,2	-	-
6 b) NEU: Auftragsbestand (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2015	-	15,1	-	-9,4	-	-
SEPTEMBER 2015	-	15,2	-	-7,2	-	-
6 c) NEU: Reichweite (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2015	-	1,9	-	3,5	-	-
SEPTEMBER 2015	-	1,8	-	3,2	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
AUGUST 2015	109,0	0,4	111,1	1,1	-	-
SEPTEMBER 2015	108,9	0,2	111,3	1,3	-	-
JULI - SEPTEMBER 2015	-	0,2	-	1,2	-	-
JANUAR - SEPTEMBER 2015	-	0,1	-	1,3	-	-
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
Veränderung z. Vorjahr in vH	SEPTEMBER 2015	JULI - SEPTEMBER 2015	JANUAR - SEPTEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	JULI - SEPTEMBER 2015	JANUAR - SEPTEMBER 2015
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	4,8	0,1	0,1	1,2	1,0	0,5
GESAMTER EINZELHANDEL	3,2	3,2	2,8	-0,1	-0,1	-0,1
9 Textilaußenhandel (in Mio. €)	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	189	199	-5,1	1 649	1 727	-4,5
VORERZEUGNISSE	333	335	-0,5	3 021	3 062	-1,3
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 242	1 246	-0,4	9 840	9 624	2,2
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	795	831	-4,3	5 886	5 917	-0,5
GESAMT	2 558	2 611	-2,0	20 396	20 329	0,3



9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Einfuhr	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	147	144	2,2	1 259	1 283	-1,8
VORERZEUGNISSE	220	228	-3,1	2 047	2 098	-2,4
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 974	1 932	2,2	16 320	15 426	5,8
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 479	1 457	1,5	11 816	11 097	6,5
GESAMT	3 820	3 760	1,6	31 442	29 905	5,1
Einfuhrüberschuss	1 261	1 149	9,7	11 046	9 575	15,4
Rohstoffe						
AUSFUHR	117	108	8,4	1 034	987	4,7
EINFUHR	94	92	1,4	858	890	-3,6

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
SEPTEMBER 2015	72,8	-2,4	71,8	1,6	44	-5,7
AUGUST 2015	50,6	-9,8	61,9	31,4	30	-11,9
JAN - SEP 2015	70,8	-7,2	68,0	-3,3	358	-15,2
Weberei						
SEPTEMBER 2015	103,3	0,4	91,0	-3,9	145	0,4
AUGUST 2015	93,8	8,3	69,4	5,8	116	1,4
JAN - SEP 2015	109,1	2,7	87,0	-4,2	1196	-1,3
Textil- und Bekleidungsveredlung						
SEPTEMBER 2015	99,2	3,0	97,7	-7,0	67	2,0
AUGUST 2015	79,2	16,5	70,4	13,5	47	15,0
JAN - SEP 2015	92,8	2,8	91,7	-0,8	573	5,6
Sonstige Textilwaren						
SEPTEMBER 2015	113,0	-6,4	113,6	2,1	34	-3,4
AUGUST 2015	85,1	-10,4	78,5	-6,2	24	-13,2
JAN - SEP 2015	112,0	-5,0	100,9	-2,9	291	-5,0
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)						
SEPTEMBER 2015	126,3	9,1	106,6	10,6	161	-1,2
AUGUST 2015	97,3	1,2	89,6	0,1	135	-2,2
JAN - SEP 2015	110,7	3,3	100,6	4,2	1305	-1,4
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)						
SEPTEMBER 2015	121,0	-7,0	119,3	-0,8	146	4,7
AUGUST 2015	112,1	11,4	106,9	3,8	129	9,6
JAN - SEP 2015	122,0	4,1	119,9	4,6	1259	8,2
Gewirkter und gestrickter Stoff						
SEPTEMBER 2015	104,9	-4,1	103,8	-4,9	48	-2,4
AUGUST 2015	85,1	5,5	72,2	2,3	37	-0,9
JAN - SEP 2015	97,6	-4,0	102,1	2,7	398	1,6
Teppiche						
SEPTEMBER 2015	98,4	-8,1	89,9	-9,6	69	-10,3
AUGUST 2015	91,0	6,7	71,9	6,5	60	6,2
JAN - SEP 2015	98,8	-2,2	86,7	-2,0	584	-3,4

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
SEPTEMBER 2015	109,4	7,1	126,3	9,4	16	15,2
AUGUST 2015	101,8	13,2	95,5	13,7	14	15,7
JAN - SEP 2015	129,3	7,9	116,6	5,3	135	12,6
Technische Textilien						
SEPTEMBER 2015	116,9	4,0	112,0	1,4	215	13,5
AUGUST 2015	104,0	19,5	94,2	10,8	179	16,1
JAN - SEP 2015	116,5	7,3	104,1	3,8	1799	12,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
SEPTEMBER 2015	165,1	158,8	143,5	-15,8	5)	5)
AUGUST 2015	179,5	99,7	166,1	151,3	5)	5)
JAN - SEP 2015	138,8	79,5	148,6	27,8	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
SEPTEMBER 2015	138,7	8,3	108,2	12,9	34	4,3
AUGUST 2015	112,9	17,8	85,6	-14,4	28	5,0
JAN - SEP 2015	130,2	12,3	101,5	-5,0	285	8,9
Sonstige Oberbekleidung						
SEPTEMBER 2015	91,3	7,2	102,5	11,7	463	-10,4
AUGUST 2015	137,6	-10,0	105,8	-16,8	482	-5,5
JAN - SEP 2015	110,8	-6,3	87,2	-9,0	3530	-1,3
Wäsche						
SEPTEMBER 2015	90,3	-7,4	82,3	-9,0	75	-9,4
AUGUST 2015	152,3	-0,1	63,4	-11,0	84	-3,9
JAN - SEP 2015	107,6	-1,6	77,1	-5,6	681	-3,6
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
SEPTEMBER 2015	287,0	72,6	115,8	21,5	5)	5)
AUGUST 2015	332,7	38,7	103,1	12,8	5)	5)
JAN - SEP 2015	209,8	55,0	96,4	0,9	5)	5)
Pelzwaren						
SEPTEMBER 2015	22,1	-22,7	23,5	-53,2	-	-
AUGUST 2015	20,7	-24,2	21,9	-54,3	-	-
JAN - SEP 2015	22,5	-48,6	21,3	-51,7	-	-
Strumpfwaren						
SEPTEMBER 2015	121,8	6,5	118,8	-1,2	64	3,1
AUGUST 2015	111,7	6,7	99,5	1,7	53	3,1
JAN - SEP 2015	111,5	1,8	118,0	1,3	504	1,9
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
SEPTEMBER 2015	81,3	16,5	77,1	-25,4	6	-16,1
AUGUST 2015	107,1	-8,9	92,0	-32,4	6	-36,1
JAN - SEP 2015	77,0	-18,4	91,9	-14,6	44	-17,9

¹⁾ Index 2010 = 100

²⁾ Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

³⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zu verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

⁴⁾ Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

⁵⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden